

Die Mitglieder der Fraktionen von CDU, UFW und FDP Zierenberg

An alle Aktiven, Unterstützer
und Freunde des Tourismus
in Zierenberg

Zierenberg, Januar 2017

Freies WLAN in Zierenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD hat über Bürgermeister Denn als Schriftführer von Produkt ein Schreiben an Sie abgeschickt, in dem für Sponsoring geworben wird.

Der Fairness halber möchten wir Ihnen mitteilen, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2016 lautet:

„Der Magistrat der Stadt Zierenberg wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine schrittweise Einführung freier WLAN-Zugänge im Stadtgebiet umsetzbar ist. Einem gebührenlosen Pilotprojekt durch die Netcom im Bereich des Marktplatzes wird zugestimmt.“

Der ursprüngliche Antrag der SPD sah vor, ein Konzept für die schrittweise Einführung im Stadtgebiet und den Ortsteilen zu erarbeiten und möglichst kurzfristig mit der **Bereitstellung kostenloser WLAN-Zugänge zu beginnen**.

Dieser Antrag hat schon im Ausschuss keine Mehrheit gefunden und man hat sich dann auf den o.g. Beschluss geeinigt.

Ausschlaggebend hierfür waren für uns die Informationen der Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss vom 8.12.2016. Danach kostet die Einrichtung **eines** Hotspots mindestens 500,00 € zzgl. regelmäßige Telefonkosten und Grundausstattung. Die Reichweite eines solchen Hotspots beträgt rd. 70 m. Wenn man also kostenloses WLAN flächendeckend für die gesamte Kernstadt und die Ortsteile anbieten will, kann man sich ausrechnen, dass dies nur mit einem erheblichen Kostenaufwand möglich ist. Aus diesem Grund soll zunächst einmal geprüft werden, wie und mit welchem Kostenaufwand dies überhaupt möglich ist.

Da es bereits auf dem Zierenberger Marktplatz einen Hotspot der Telecom gibt, soll das Pilotprojekt, mit einem weiteren Hotspot auf dem Marktplatz, dem wir zugestimmt haben, ausloten, ob und in welchem Umfang ein solcher Hotspot genutzt wird. Erst wenn alle Informationen vorliegen, soll die Stadtverordnetenversammlung einen Grundsatzbeschluss fassen, ob ein solches Projekt umsetzungsfähig ist.

Die von der SPD in ihrem Schreiben vorgesehene Ausstattung des Hotspots mit einem minimalisierten Nutzungsradius/Einwahlradius von 70 m und der jetzt schon avisierten finalen Absprachen, die mit laufenden Kosten für Sie verbunden wären,


halten wir zum jetzigen Zeitpunkt für viel zu früh, wir halten es für sinnvoller, zunächst das Ergebnis der Prüfung abzuwarten..

Wenn dieses vorliegt, werden wir Sie gerne über das Ergebnis informieren.

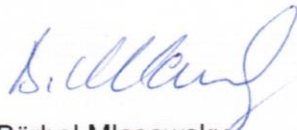
Unabhängig von dem Pilotprojekt ist es derzeit viel sinnvoller und effektiver, die Homepage der Stadt Zierenberg mit all den von der SPD vorgeschlagenen Informationen besucher- und bürgerfreundlich zu aktualisieren und regelmäßig zu pflegen. Darüber wird ein viel größerer Personenkreis erreicht. Gelder für die Pflege der Homepage stehen im Haushalt zur Verfügung. Diese Homepage würde dann auch am Marktplatz über den Hotspot abrufbar sein und Ihnen keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Weitere Informationen erhalten Sie regelmäßig in den Stadtverordnetenversammlungen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dort als Zuschauer begrüßen könnten.

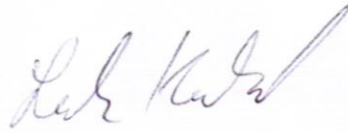
Mit herzlichen Grüßen



Michaela Brede-Pötter
CDU-Fraktion



Bärbel Mlasowsky
UFW-Fraktion



Lutz Kuschel
FDP-Fraktion